

Teterow August 2019

Unseren Pavillon konnten wir sehr exponiert auf dem Vereinsgelände aufbauen, was uns eine Menge Hafenkino im Schatten bescherte.

Unter Nutzung der Gaskocher bieten wir Bouletten für den Abend und genossen den Trubel im Hafen.

Hans und Ambrosius wurden zum wiederholten Male ins Starterfeld gemeldet. Bei rund 16 Personen Crew war das auch notwendig. Frank S und Martin unterstützten die MedusaCrew. Windstille prägte den Samstag Vormittag. Dennoch fuhren wir auf den See und dümpelten dort für ca 3 Stunden ehe wir von konstanten 2 bft erlöst werden.

Auch der Wettkampfleiter hatte ein Erbarmen und schickte das Starterfeld (25 Boote) in das Rennen. Schwierigkeiten bereiteten die stark drehenden Winde auch den sonst souverän auftretenden Booten und so verzeichneten wir auf dem Ambrosius überraschend den 8., 10., und 15.Platz. Leider und dennoch bemerkenswert ist der Ausriss der Fock Achterliek zu erwähnen. Ist es doch der einzige technische Ausfall seit Jahren. Der Windex hat es nun auch gehabt, was jedoch durch falsche Pflege verursacht wurde. Der Hans hatte es bei holpriger Technik etwas komplexer, was ihn im Endeffekt auf den 23.Platz brachte.

Geschafft, aber in bester Stimmung gingen wir in den Abend und Klönten auf dem Hans.

Das sonntägliche Bespassen stand unter dem Motto des Parcourreiten. Unsere Kutscher durften beide Boote würdig vertreten, wobei Thomas klar das interne Rennen für sich entschied.

Alles in allem ein anspruchsvolles und ganz tolles Regattawochenende.